

Leipzig, 18. Juli 2022

## **MDR und ZDF erhöhen Fördermittel für die MDM**

Die öffentlich-rechtlichen Sender MDR und ZDF haben eine deutliche Erhöhung ihrer Anteile am Förderetat der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH (MDM) beschlossen. Beide Gesellschafter stellen der MDM für 2022 jeweils 250.000 Euro zusätzlich zur Verfügung. 2023 erfolgt dann eine nochmalige Aufstockung um 750.000 Euro (MDR) beziehungsweise 250.000 Euro (ZDF). Somit wird der MDR ab dem kommenden Jahr jährlich 3,8 Millionen Euro und das ZDF 1,9 Millionen Euro an die MDM zuführen. Das Budget der MDM erhöht sich damit für 2022 auf 17,3 Millionen Euro und für 2023 auf 18,3 Millionen Euro.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Nachdem unsere Ländergesellschafter Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den vergangenen Jahren ihre Anteile am Gesamtetat mehrfach erhöht hatten, ist diese deutliche Anhebung von MDR und ZDF ein weiterer wichtiger Schritt für die anhaltende Wettbewerbsfähigkeit des Medienstandorts Mitteldeutschland, der über einzigartige Locations, erstklassige Drehbedingungen, hervorragende Dienstleister und erfahrene Produktionsfirmen verfügt. Dank der Mittelerrhöhung können wir nicht nur helfen, die vielschichtigen und deutlichen Kostensteigerungen bei Filmproduktionen abzufedern, sondern auch ausgewählte, besonders ambitionierte Film- und Serienprojekte an Mitteldeutschland binden.“

MDM-Aufsichtsratsvorsitzender Malte Krückels (Staatssekretär für Medien, Thüringer Staatskanzlei): „Ich begrüße die Entscheidung des MDR, seinen Finanzierungsanteil an der MDM zu erhöhen und damit dem Beispiel des ZDF und der Länder zu folgen. Das ist ein Bekenntnis zur erfolgreichen Arbeit der MDM und zum Medienstandort Mitteldeutschland insgesamt. Das gestiegene Budget schafft Handlungsspielraum für die weitere strategische Ausrichtung der MDM.“

MDR-Intendantin Prof. Karola Wille: „Das verstärkte finanzielle Engagement des MDR in der Mitteldeutschen Medienförderung ist für uns ein wichtiger Baustein im Rahmen einer wirksamen Förderung unterschiedlichster audiovisueller Inhalte für alle Ausspielwege – auch unter sich verändernden Bedingungen. Der MDR setzt sich als Mitgesellschafter der MDM für eine vielfältige und leistungsstarke Kreativwirtschaft in Mitteldeutschland ein und möchte mit der Mittelerrhöhung die Position der MDM und damit auch die der regionalen Produzentinnen und Produzenten nachhaltig unterstützen.“

ZDF-Intendant Dr. Norbert Himmler: „Mit der Erhöhung der Förderbeiträge des ZDF ist nicht nur eine Unterstützung unabhängiger Produzentinnen und Produzenten verbunden; die deutliche Anhebung unseres Beitrags zur MDM ist ein klares Bekenntnis des ZDF zu diesem Standort und legt einen Fokus auf die dort angesiedelte Produzentenlandschaft, die für unsere vielfältigen Inhalte über alle Ausspielwege hinweg essentiell ist.“

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

Neben dem MDR und dem ZDF sind die Freistaaten Sachsen und Thüringen sowie das Land Sachsen-Anhalt Gesellschafter der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter\*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [presse@mdm-online.de](mailto:presse@mdm-online.de), Telefon: 0341 26987-14/-23.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

[presse@mdm-online.de](mailto:presse@mdm-online.de)

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)